

Pressemitteilung

Historischer Moment. Die Pflegekammer in NRW hat sich konstituiert.

Berlin, 19. Dezember 2022. 2018 hatten sich 79 Prozent der Pflegenden im Rahmen einer repräsentativen Befragung für die Errichtung einer Pflegekammer in Nordrhein-Westfalen ausgesprochen. Mehr als vier Jahre später gibt es endlich Grund zum Feiern.

Wenn über Pflege gesprochen wird, sitzen häufig viele Berufsgruppe mit Ausnahme der Pflege am Tisch. Mit der Etablierung von Pflegekammern soll die Einflussnahme der Pflege endlich institutionalisiert werden. Die Basis hierfür bildet das Heilberufsgesetz. Darin ist der Auftrag gesetzlich verankert, den öffentlichen Gesundheitsdienst bei der Erfüllung der Aufgaben zu unterstützen und Empfehlungen auszusprechen. Dies bedeutet, dass die Pflegekammer bei allen die Pflege betreffenden Neuerungen mitarbeitet und auf alle pflegepolitischen Entwicklungen Einfluss nimmt. Gleichzeitig sind die öffentlichen Stellen verpflichtet, die Pflegekammer zu hören und mit ihr zusammenzuarbeiten. Genau das ist, was die Profession Pflege und das Pflegemanagement dringend benötigen, um aus einem reaktiven in einen wirksamen proaktiven Modus umschalten zu können.

Seit April 2021 wurden schrittweise und mit dem enormen Engagement aller Beteiligten die rund 200.000 potenziellen Mitglieder einer Pflegekammer in NRW adressiert. Grundlage war und ist das Gesetz zur Errichtung der Pflegekammer NRW, das im Juli 2020 in Kraft trat.

Gudrun Haase-Kolkowski, Sandra Postel, Jens Albrecht und Ludger Risse bildeten den Vorstand des Errichtungsausschusses. Gemeinsam mit 32 weiteren Mitgliedern wurden in den letzten zwei Jahren NRW weit Informationsveranstaltungen angeboten. Die Registrierung der Fachpflegenden sowie die Vorbereitung der Kammerwahlen gehörten zu den Kernthemen. Aber auch die Aufklärung über die Bedeutung einer Pflegekammer für die Schaffung von Augenhöhe und Aufmerksamkeit für die Profession. Der Bundesverband Pflegemanagement hat sich hierbei als starker Partner eingebracht.

„Auch für mich ist die konstituierende Sitzung ein Meilenstein, weil ich die letzten beiden Jahre gemeinsam mit dem Errichtungsausschuss darauf hingearbeitet habe. Für den Bundesverband Pflegemanagement ist die Zusammenarbeit mit der Pflegekammer von essenzieller Bedeutung. Gemeinsam können wir auf politischer Ebene für eine Verbesserung der Rahmenbedingungen sorgen und somit die Attraktivität des Pflegeberufes steigern“, so Sarah Lukuc, Vorstandsvorsitzende des Bundesverbands Pflegemanagement.

„Wir gratulieren allen gewählten Mitgliedern der Kammerversammlung und wünschen Ihnen viel Mut und Kraft, um für die größte Pflegekammer einzustehen und gemeinsam historische Momente zu schaffen“, Lukuc weiter.

Pressekontakt:

Bundesverband Pflegemanagement e.V.
Sabrina Roßius
Geschäftsführerin
Tel. 030 44 03 76 93
sabrina.rossius@bv-pflegemanagement.de
www.bv-pflegemanagement.de

Der **Bundesverband Pflegemanagement e.V.** ist eine aktive Interessenvertretung der Profession Pflege und insbesondere des Pflegemanagements in Politik und Öffentlichkeit. Der Verband ist bereits seit 1974 aktiv. Die heutige Struktur mit Bundesvorstand und Landesgruppen für einen maximalen Einfluss in Politik und Öffentlichkeit besteht seit 2005. Der Bundesverband Pflegemanagement ist Gründungsmitglied und aktives Mitglied des Deutschen Pflegerats. Durch seine Managementkompetenz, sein starkes Netzwerk und eine klare Organisationsstruktur wird der Verband heute als einer der Hauptansprechpartner unter den Pflegemanagement-Verbänden gehört und ist auf Bundes- wie Landesebene in die Gestaltung von Gesetzesvorlagen involviert und in Gremien engagiert. Vorstandsvorsitzende ist Sarah Lukuc.